Nr. 267
22. Jahrgang

Mai 2021
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

24 Kinder und Jugendliche haben mitgemacht

Voller Erfolg: Dorfrallye Struxdorf

1. Platz (bis 11 J.): Hugo Kröner

1. Platz (ab 12 J.): Jorge Beck

Damit hatten wir nicht gerechnet. 24 Kinder und Jugendliche haben mitgemacht. In der Woche nach Ostern wurde gerätselt und das Dorf beradelt und bewandert, obwohl das Wetter wirklich nicht dazu einlud. Es mussten geschichtliche Fragen beantwortet werden, wozu dann alle Eltern und Großeltern mit ins Boot geholt wurden. Es wurde viel telefoniert oder einfach im Dorf angesprochen. Einige Kinder haben auch bei älteren Einwohnern geklopft und geklingelt und bekamen tolle Auskünfte. Vielen Dank dafür an alle Mithelfer!

weiter auf Seite 2

2. Platz (bis 11 J.): Lönne Beck

2. Platz (ab 12 J.): Lukas Mangelsen

Außerdem mussten in allen Dorfteilen Gedenksteine oder auch Häuser gefunden werden, die als alte Fotos in der Rallye abgebildet waren. Das Erkennen der Häuser war schwieriger als gedacht. Und zum Schluss gab es auch noch einige schwierige Zusatzfragen, die nur mit Hilfe der Dorfchronik oder dem Wissen älterer Mitbürger beantwortet werden konnten. Echte Spezialfragen wie: „Wie viele Kühe hatte die Landwirtin Justine Peters aus Arup 1960?“

Am 25.04.2021 kam es dann zur Siegerehrung. Wegen Corona wurde jeder Teilnehmer zu Hause aufgesucht und eine Tüte mit kleinen Geschenken überreicht. Für jeden gab es eine Urkunde und einen Kompass (vielleicht schon für die nächste Dorfrallye nächstes Jahr) und ein paar Kleinigkeiten. Es gab zwei Altersgruppen, in denen jeweils ein Sieger ermittelt wurde.

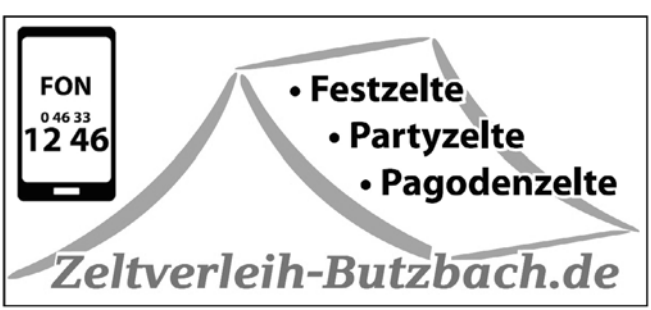
Hier nun die Gewinner der ersten fünf Plätze:

Kinder bis 11 Jahre: 1. Hugo Kröner, 2. Lönne Beck, 3. Emil Kröner, 4. Ole Mangelsen, 5. Helene Beck. Jugendliche ab 12 Jahren: 1. Jorge Beck, 2. Lukas Mangelsen, 3. Ben Reimer, 4. Erik Maaske, 5. Jette Rothberg. Herzlichen Glückwunsch!

Die Dorfspezialisten erhalten Geschenkgutscheine für ein Computer- oder Konsolenspiel oder für die Angeliter Buchhandlung in Satrup. Fragebögen und Antworten kann man unter kandinskikk(at)gmx.de oder telefonisch bei Frau Kehrer 04623/180288 in gedruckter Ausfertigung erhalten.

Der Jugend- und Kulturausschuss plant eine Fortsetzung, vielleicht schon im Herbst, spätestens aber im nächsten Jahr.

Katja Kehrer



Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur 80 **Cent.***

Verkaufe **Kalkhoff-Alufahrrad** mit „no platt"-Reifen für 60,-- €. Tel. 04623/180018

Ton-Drainagerohre (ca. 70 St.) an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 04623-180008 od. 0162-5981694

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sudoku

Level: einfach

	1							4
		4	1		3		9	
5						7		
	4					2		
			2	4	8			
		3	6		7			
	8							
	7	9	4	6				
				8		5	6	3

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

■	F	O	R	T	■	G	A	B	■	S	L	U	M	■
S	■	K	O	H	L	E	P	A	P	I	E	R	■	H
P	O	■	M	A	I	N	F	R	A	M	E	■	M	Y
A	R	G	■	I	N	■	E	I	N	S	■	K	A	P
N	I	E	T	■	S	A	L	U	T	■	A	L	G	E
■	G	R	A	S	E	N	■	M	E	T	H	A	N	■
D	I	A	G	O	N	A	L	■	R	I	N	G	E	R
E	N	D	■	M	■	L	O	T	■	T	■	E	T	A
S	A	H	N	I	G	■	S	A	T	E	L	L	I	T
■	L	E	I	T	E	R	■	R	E	L	A	I	S	■
S	T	I	L	■	B	E	S	A	N	■	B	E	E	T
K	O	T	■	P	U	L	T	■	D	U	■	D	U	R
A	N	■	Z	U	R	I	E	G	E	L	N	■	R	E
T	■	B	E	T	T	E	L	A	R	M	U	T	■	U
■	H	Ö	H	E	■	F	E	S	■	E	R	B	E	■

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

4	1	5	6	2	8	7	3	9
2	8	7	9	3	5	4	6	1
6	3	9	1	4	7	5	2	8
8	9	6	2	7	4	3	1	5
5	4	2	3	8	1	6	9	7
1	7	3	5	6	9	2	8	4
7	2	8	4	1	6	9	5	3
9	6	4	8	5	3	1	7	2
3	5	1	7	9	2	8	4	6

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Kirchenbüro Angeln-Süd:
Ilka Lausen, Pastoratsweg 3, Tolk,
Tel.: 04622 - 2254, Fax: 04622 - 2245,
kirchenbuero[at]angeln-sued.de
Pastor Christoph Tischmeyer, Tel. 04623 - 380, christophtischmeyer[at]gmx.de

Die Kirche Jesu Christi sei: eine einladende Kirche.
Eine Kirche der offenen Türen.
Ein Ort, wo menschliche Wärme zu erfahren ist.
Eine Kirche der Generationen, derer, die vor uns waren, die mit uns sind und die nach uns kommen werden.
Eine Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens, des Mitfreuens und Mitleidens.
Eine Kirche, die mit den Menschen lacht und mit den Menschen weint.
Eine Kirche, der nichts fremd ist und die nicht fremd tut.
Eine menschliche Kirche, eine Kirche für uns.
Eine Kirche, die wie eine Mutter auf ihre Kinder warten kann.
Eine Kirche, die die Menschen sucht und ihnen nachgeht.
Eine Kirche der festlichen Tage und eine Kirche des alltäglichen Krimskrams.
Eine Kirche, die nicht Bedingungen stellt oder Vorleistungen verlangt.
Eine Kirche, die nicht moralisiert.
Eine Kirche der Kleinen, der Armen und Erfolgslosen, Mühseligen und Beladenen, und ebenso der Frohen und Selbstbewussten, der Kreativen und Hoffnungsträger.
Eine Kirche derer, die vertrauen, der Würdigen, aber auch der Unwürdigen, der Heiligen, aber auch der Sünder.
Eine Kirche, - nicht der frommen Sprüche, sondern der stillen, helfenden Tat…

Ein Text zu Pfingsten, wo es ja u.a. um die Kirche geht, was sie ausmacht und von welchem Geist sie sich leiten lässt. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir wieder Gottesdienste feiern, allerdings zunächst nur – bei trockener Witterung – unter offenem Himmel. In Struxdorf direkt vor der Kirchentür, in Thumby auf der Terrasse des Gemeindehauses. Wenn es regnet, fällt der Gottesdienst aus.
Am Sonntag, den 16. Mai, wird Pastorin Clau-

dia Paulsen den Gottesdienst um 10.00 Uhr vor der Struxdorfer Kirche leiten; die Orgel schallt durch die offene Tür nach draußen, es darf sogar wieder gesungen werden, allerdings noch mit Mundschutz. Der Dänische Gottesdienst mit Pastor Mogensen schließt sich um 11.30 Uhr an.

Pfingstsonntag, den 23. Mai, beginnen wir um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst, ebenfalls bei der Kirche Struxdorf. Ich werde ihn leiten.

Am 30. Mai lade ich zu um 11.00 Uhr nach Tolk zum Gottesdienst ein.

Am 6. Juni ist dann beim Gemeindehaus in Thumby Gottesdienst (10.00 Uhr), mit mir.

Am 13. Juni (9.30 Uhr) und am 20. Juni (10.00 Uhr - Sommerkirche, die Region Angeln-Süd ist in den Sommerferien ausdrücklich mit eingeladen) sind Gottesdienste in Struxdorf, beide mit mir.

Wie gesagt: Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste nur bei trockener Witterung draußen statt!

Erstaunt war ich über die heutige Auskunft der Schleswiger Nachrichten, dass sie die Gottesdiensttermine in der Samstagsausgabe nicht mehr abdrucken wollen. In der letzten Zeit gab es da schon öfters fehlerhafte Infos. Mal sehen, was die Redaktion auf meinen Widerspruch und meine Bitte antwortet, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken. Eine Tageszeitung ist in meinen Augen unter anderem genau dafür da, dass sie aktuelle Informationen von einem auf den übernächsten Tag an die Menschen weitergeben kann. So ein Heft wie dieses kann eben nur einmal im Monat über Dinge informieren. Und gerade in Corona-Zeiten waren wir sehr angewiesen auf die Zusammenarbeit mit dem shz-Verlag.

Herzliche Grüße – und weiterhin gutes Durchhaltevermögen mit dem immer noch fast alles beherrschenden Thema Corona –

Ihr / Euer Pastor Christoph Tischmeyer

J. TRAHN

BESTATTUNGSINSTITUT e. K.

Ihr Bestatter für Südangeln und Umgebung

Schleswig / Struxdorf · Telefon 0 46 23 / 4 98

Pfadfinder Angeln Süd
Was möglich ist, wird gemacht

Bei den Pfadfindern heißt es: Los geht's! Nach den Osterferien haben wir die Gruppenstunden langsam wieder geöffnet. Jetzt

heißt es, sich draußen zu treffen, Spaß zu haben, Pfadfinderleben zu genießen. Wenn alles klappt, machen wir in den Sommerferien sogar ein Pfadfinderlager. Das können wir aber wahrscheinlich erst kurzfristig bekannt geben. Wir würden uns alle freuen, wenn das möglich wäre!

KonfiKids

Mit den KonfiKids feiern wir Kindergottes-

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56
www.reifenhandel-ringsleben.de
Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 +
Durchwahl: Autoteile: - 14 - Werkstatt: - 16
für den S mmer gut versorgt?
Klima? Reifen? Durchsicht?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

dienst, wenn möglich auch draußen. So sind wir wieder fröhlich bei der Sache und hoffen, dass wir uns noch etliche Male vor den Sommerferien treffen können.

Konfiteamer

Wer in diesem oder im letzten Jahr konfirmiert ist, hat die Gelegenheit, sich in einem Konfi-Teamer-Kreis zu treffen. Es geht um Gemeinschaft, Spaß und Glauben. Dort können eigene Ideen entwickelt werden. Der Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden kann mitgestaltet werden. Und gleichzeitig kann man viel über sich selber lernen. Natürlich kann man auch einfach so dabei sein. Wenn es soweit ist, werden alle angeschrieben.

Ina Voigt-Schöpel

Sanierung der Kirche in Thumby

Entwässerung und Malerarbeiten

Die Entwässerung der Kirche ist erneuert. Es wurden neue Drainage-Rohre verlegt und angeschlossen. Und zusätzlich wurde vor die Nord- und Ostmauer der Kirche bis in 50 cm Tiefe eine Dernoton-Schicht eingebaut. Das ist ein sehr wertiger Ton-Sand, der das Eindringen von Wasser auf der äußeren Bodenhöhe verhindern soll. Denn auf der Nordseite der Kirche ist der Boden tatsächlich ca. 50 cm höher als innen!
Eigentlich hatten wir gehofft, spätestens im Juni die Wiedereröffnung der Thumbyer Johannis-Kirche feiern zu können! Aber wegen der anhaltend niedrigen Temperaturen hat der Maler noch gar nicht beginnen können. Er hat alle Holzteile des sog. „Tonnengewölbes“ farblich aufzufrischen bzw. die neu eingesetzten Teile zu streichen, bis hinunter zu den Konsolen, die unter den seitlichen Kästen angebracht sind. Danach müssen auch alle Wände neue weiße KEIM-Farbe bekommen. Das wird einige Wochen in Anspruch nehmen. Erst dann kann das Innengerüst entfernt werden. Und wenn der Raum leer ist, kommt noch der Fußboden dran, der einmal aufgenommen wird und neu gelegt. Eine vorsichtige Prognose sagt, dass Anfang August alles fertig sein könnte.

Christoph Tischmeyer

29. und 30. Mai 2021

Offene Ateliers in Angeln

In Angeln wird es wieder bunt: 29 Kunstschaffende des Netzwerks „Kunst im Norden“ laden in ihre Ateliers ein! Zum zweiten Mal verlangt die Pandemie besondere Anforderungen und Lösungen: Viele Kunstwerke werden in Gärten, Carports o. ä. gezeigt. Aber auch in Innenräumen wird die Möglichkeit garantiert, auf Distanz gehen zu können.

Neben der Ausstellung bieten viele Künstler/innen ein zusätzliches Kulturprogramm an: Lifemusik, Lesungen u.a.m. Lassen Sie sich überraschen!

Es ist auch eine gute Gelegenheit, Kunst zu kaufen und Kunstschaffende zu unterstützen. Achten Sie auf die Flyer „Offene Ateliers“, die Ende Mai ausgelegt werden: Hier finden Sie alle teilnehmenden Ateliers und Veranstaltungen. Ansonsten schauen Sie auf die Homepage www.kunst-im-norden.de unter „Termine“. Dort kann der Flyer ab Ende April heruntergeladen werden.

In und um Satrup/Sörup freuen sich folgende Künstler/innen auf Ihren Besuch:

Ausacker: Birgit Bugdahl, Bendixenweg 6 (www.birgitbugdahl.de); Daniela Licht, Winderatter Weg 9

Satrup: Silke Alsen, Hirschbogen 11 (www.kunstpfiff.de)

Sörup-Mühlenholz: Dorsi Doi Germann, Mühlenholzer Weg 11 (www.doi-germann.eu);

Mohrkirch: Andrea Gose, Krämersteen 3 (www.gose-bildhauerin.de); Wolf Lützen und Corinna Stupka, Schulstr.1

Vor Ort sind die Ateliers durch rote Fahnen markiert: Hier sind Sie am Ziel! Genießen Sie zwei inspirierende, abwechslungsreiche Tage mit überraschenden Entdeckungen und Gesprächen mit Kunstschaffenden und Besuchern. Lassen Sie sich begeistern von der Vielfalt – und vielleicht tragen Sie dann Ihr neues Lieblingsstück mit nach Hause!

Doi Germann

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Sonderangebote im Mai

Faltbares Elektromobil

MovingStar 101

- der perfekte Begleiter im **Alltag** und auf **Reisen**
- Sonderpreis im Mai: **3.339,- €**

Der MovingStar 101 ist nur in unserer Zentrale in Handewitt erhältlich.

Leichtgewicht Rollator

Athlon SL

- hochwertig und individuell anpassbar
- ergonomischer Komfort
- Sonderpreis im Mai: **419,- €**

www.schuett-jahn.de ▪ 0461 / 493 493
Besuchen Sie uns in unseren Filialen in Handewitt, Harrislee, Husum und Flensburg-Twedter Plack

Dörpskrog „Zur Kastanie“

Der Biergarten ist geöffnet!

Bitte die Corona-Regeln für Außengastronomie beachten

Bis auf Weiteres
täglich von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr
(auch mittwochs & samstags) können Sie
Gerichte zum Mitnehmen
bestellen:
Burger, Schnitzel, Currywurst, Rundstück warm ...
Habe immer 2 bis 3 Gerichte am Start. Oder nach Absprache auch zu anderen Zeiten andere Gerichte.

Bestell-Telefon: 04623-290

♥Aus dem Herzen♥

Liebe Leser, liebe Freunde, Nachbarn und Gemeinde! Ich bin Nathalie, 32 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit knapp über einem Jahr in der Dorfstraße 22 im schönsten Dorf der Welt! Schnarup-Thumby ist für mich die Wahlheimat geworden und meine Familie und ich fühlen uns so unendlich wohl hier. Unsere Nachbarn haben uns letztes Jahr mit offenen Armen empfangen und uns liebevoll in die Gemeinde aufgenommen. Auch wenn Corona es uns nicht leicht gemacht hat, sich gegenseitig kennen zu lernen, sind uns einige schon sehr ans Herz gewachsen. Es ist für mich persönlich das schönste Zuhause und die beste Gemeinschaft, die ich jemals erlebt habe. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei euch bedanken! Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir als gebürtige Flensburger unseren Kindern ein schönes Zuhause auf dem Land mit all seinen Vorzügen geben dürfen. Und einiges ist im und am Haus ja auch schon passiert. Ob nun neue Fenster oder eine neue Wandfarbe, alles Schritt für Schritt. Doch immer, wenn ich auf bauliche Veränderungen aus der Vergangenheit stoße, stellt sich mir die Frage: Wie sah das Haus früher aus? Die „Alte Bäckerei“, so wurde es uns verkauft, wurde ursprünglich irgendwann zwischen 1925-1927 erbaut. Es ist also lange ein Ort des Treffens und Sehens gewesen… ein Ort des „Klönschnacks“.

Liebe Leser, vielleicht erinnert ihr euch ja an das eine oder andere Detail des Hauses, der Fassade, des Grundstücks oder der Menschen, die hier einst vor vielen Jahren lebten. So würde ich mich sehr darüber freuen, wenn mir diese Information, Bilder oder Text, zukommen würden (postalisch oder über paulsennaddy(at)gmail.com). Nur all zu gerne würde ich eine Historie zu meinem neuen Zuhause erstellen können. Bis dahin liebste Grüße und passt auf euch auf,

Nathalie aus der Dorfstraße 22

Alte Schule Schnarup-Thumby
Bücher sind angekommen

Es sind wieder viele Bücher für alle in unserer alten Schule angekommen und wir haben sie nach Rubriken sortiert, u.a. Heimwerker, Krimis, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Garten und Tiere, Plattdeutsch und Heimat, Gedichte, Kochen und Backen. Rufen Sie mich oder andere „Schlüsselinhaber“ an, wenn Sie sich kostenlos Bücher holen möchten.

Marie, Herta und Gudrun Gräwe (Tel. 04623 1374)

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

Getriebespülung!

Ölwechsel, Spülung und Reinigung
für ihr Automatikgetriebe.
Schnell, einfach und unkompliziert.
Für optimale Schaltvorgänge und
verbesserten Fahrkomfort.

ab 289€

Kfz-Technik Hofer

EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.

Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln

Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de

www.kfz-technik-hofer.de

Früher und heute
Zeitung und Post

Was wäre ein Frühstück, besonders am Wochenende, ohne die Zeitung? Es ist eine lieb gewordene Gewohnheit, beim Frühstücken die Zeitung zu lesen, sicher bei vielen Menschen, besonders bei den Älteren, die dazu genug Zeit haben.

Seit einigen Jahren gibt es die Zeitung ja auch online; ich bezweifle, dass es dann noch ein Vergnügen ist. Es könnte immer nur einer von uns lesen. Und was ist dann mit dem Kreuzworträtsel? Vielleicht sogar noch zwei solche Tablets am Frühstückstisch? Nein danke. Andere schwören drauf. Jeder kann es tun, wie er will und wie es für ihn am praktischsten ist.

Ganz schlimm, wenn die Zeitung mal nicht gekommen ist. „Die Zeitung ist nicht da!“ – „Wieso das denn? Kann doch nicht sein!“ Alle Viertelstunde wird dann nachgesehen, ob sie schon im Rohr liegt. Dann wird geredet, warum und weshalb. Wohl einer im Urlaub. Oder krank? Das ist früher nicht passiert. Als unsere Thumbyer noch die Zeitung brachten! – Irgendwann ist sie dann doch da. Das Frühstück ist inzwischen beendet. Etwas freudloser.

Es war eine schwierige Zeit, als unsere Zeitungsboten beide in Rente gingen. Die Zeitung kam anfangs unregelmäßig, manchmal gar nicht. Das gab sich dann nach einigen Anrufen in der Redaktion irgendwann. Wir haben uns auch öfter überlegt, sie abzubestellen oder nur am Wochenende zu erhalten. Es hieß: „Da steht ja auch nichts mehr drin! So ein Käseblatt! Viel zu teuer! Online wäre billiger! Und dann: Ohne Zeitung? Geht gar nicht! Man muss doch informiert sein.

Ich lese besonders gern am Wochenende das Beiblatt. Es ist meist sehr interessant und ich löse das Kreuzworträtsel. Meist fange ich mit

der Zeitung von hinten an, mit den Anzeigen, das soll ja nicht nur bei mir so sein. Wer kennt das nicht: Wie alt war der denn? Oha, bin ja auch schon so alt. – Oder so ähnlich. – Wie heißt das Kind? Was ist das denn für ein Name! – usw. usw. Als es noch einen Fortsetzungsroman in der Zeitung gab, war der bei mir jedenfalls natürlich zuerst dran. Den gibt's schon lange nicht mehr. Aber dafür steht in der Wochenendausgabe immer viel Lesenswertes.

Irgendwann in der Nacht oder am ganz frühen Morgen kommt ein Auto über den Kies an die Haustür herangefahren. Eine Autotür geht auf. Wir hören eilige Schritte kommen und sich entfernen. Die Autotür klappt zu – aha! Die Zeitung ist da! Ich möchte nicht mit den Zeitungsboten tauschen, mitten in der Nacht bei Wind und Wetter von Haus zu Haus fahren, vor Allem nicht im Winter!

Ganz früher wurde die Zeitung mancherorts mit der Post ausgetragen. Dafür brauchte man keinen Briefkasten; den hatten die meisten Häuser hier auf dem Land sowieso nicht. Die Türen waren meist nicht abgeschlossen, zumindest der Neben- oder Hintereingang nicht, den man sowieso nur benutzte; die Haustür war nur für den Besuch. Die Post bzw. die Zeitung legte der Postbote dann irgendwo im Flur ab oder auch in der Waschküche, manchmal auch auf dem Küchentisch. Falls Geburtstagskarten dabei waren, wurde gleich gratuliert! Und es gab einen Schnaps für den Postboten.

Die Zeitung konnte natürlich erst ab Mittag gelesen werden. Mein Großvater nahm sie mit in die Mittagstunde und erst, wenn er sie ausgelesen hatte, kriegten wir sie. Bei einigen Leuten nahm der Postbote sogar den Lottoschein mit und die Rente wurde auch noch bar ausgezahlt, Briefmarken konnten gekauft werden und frankierte Briefe nahm der Postbote ganz selbstverständlich in Empfang. Es wurde auch mal ein Klönschnack gehalten. Der Postbote fuhr mit dem Fahrrad seine Tour. Irgendwann hatte er ein Dienstmoped und dann das gelbe Postauto.

Den einen Dorfpostboten gibt's auch nicht mehr. An verschiedene Gesichter hat man sich längst gewöhnt. Ja, es hat sich viel verändert, nicht nur bei Post und Zeitung! Und wir genießen es, beim Frühstücken in die Zeitung schauen zu können, ganz altmodisch.

Herta Andresen

IfS:
Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung.
BVSK
Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen.
MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de
KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

So, 16.05.21 10:00 11:30	**Gottesdienst** m. Pastorin Claudia Paulsen vor der Struxdorfer Kirche, anschl. **Dänischer Gottesdienst** m. Pastor Preben Mogensen (nur bei trockener Witterung)
Mi, 19.05.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
So, 23.05.21 09:30	**Pfingstgottesdienst** m. Pastor Christoph Tischmeyer vor der Struxdorfer Kirche (nur bei trockener Witterung)
Mo, 24.05.21	Sparclub Thumby: **Leerung** (nur wenn es die Auflagen vom Land SH zulassen)
Mi, 26.05.21	***Achtung Terminverschiebung:*** *Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Do, 27.05.21	***Achtung Terminverschiebung:*** *Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
So, 30.05.21 11:00	**Gottesdienst** m. Pastor Christoph Tischmeyer in Tolk (nur bei trockener Witterung)
Di, 01.06.21	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 02.06.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
So, 06.06.21	**Gottesdienst** m. Pastor Christoph Tischmeyer beim Gemeindehaus Schnarup-Thumby (nur bei trockener Witterung)
Di, 08.06.21	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Mi, 09.06.21	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Fr, 11.06.21 18:00	**Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww** Dörpskrog „Zur Kastanie“ (wenn möglich)
Mi, 16.06.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Sa, 19.06.21	Heute erscheint ein **neues wwwww - Heft 268 / Sommerausgabe**

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Bock Treholz

Der Handwerker
aus Ihrer Region

24891 Struxdorf

gelernt ist gelernt

anrufen > nachfragen > Termin machen

Bock-Treholz@web.de **Mobil: 0173 10 24 633**

Neues vom Sozialverband OV Satrup

Pflegegradrechner

Denke daran, dass etwas, was du nicht bekommst, manchmal eine wunderbare Fügung des Schicksals sein kann (Dalai Lama).

Heute reden/schreiben wir nichts über Corona, sondern über das Verreisen. Wir planen, am Dienstag, d. 15. Juni 2021, mit dem Busunternehmen MBK eine Fahrt zu unternehmen. Wir fahren zu einem musikalischen Nachmittag in Jonnys Café. Start 13 Uhr in Flensburg (ca. 14 Uhr in Tarp) und Rückkehr um ca. 18 Uhr. Preis 38,00€ inclusive Busfahrt, Kaffee und Kuchen und musikalische Untermalung bei Jonny im Café. Anmeldungen bei E. Anstett-Wünsch 01608448497, R. Christiansen 04633-1577 und R.Voß 04633-8322.

Pflegegradrechner: Menschen, die in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt sind, haben möglicherweise Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse. Deren Höhe richtet sich nach fünf Pflegegraden. Diese teilt der Medizinische Dienst (MDK) nach einer Begutachtung zu. Wer sich darauf vorbereiten möchte, kann jetzt im Internet unter: www.sovd.de/pflegegradrechner ein kostenloses Angebot des SoVD nutzen. Wer mit dem durch den MDK zuerkannten Pflegegrad nicht einverstanden ist, kann gegen diese Entscheidung Widerspruch einlegen. Auch hierbei unterstützt ein zusätzliches Werkzeug des Pflegegradrechners. Dieses stellt sicher, dass zunächst einmal die Frist gewahrt wird. Für eine individuelle Begründung des Widerspruchs sollten sich Betroffene jedoch weiterhin an eine der SoVD-Rechtsberatungsstellen vor Ort wenden.

GEZ-Beiträge: Wenn Post vom GEZ-Beitragsservice kommt, wissen viele Menschen nicht, wie sie mit den Forderungen umgehen sollen. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bietet kostenlose telefonische Beratung dazu und beantwortet Fragen. Unter anderem erfahren Verbraucher*innen, ob sie eine Befreiung oder Ermäßigung beantragen können. In der Corona-Krise müssen viele Menschen mit weniger Geld auskommen. Wer keine Sozialleistungen bezieht, aber ein geringes Einkommen hat, kann beim Rundfunkbeitragsservice einen Härtefallantrag stellen. Einen Termin für eine kostenlose Beratung kann unter Tel. 0431-5909940 gebucht werden.

Der Vorstand vom Ortsverband Satrup wünscht Ihnen allen eine gute Zeit und beste Gesundheit!

Erna Anstett-Wünsch

Amtsgebäude Mittelangeln

Um- und Anbau statt Neubau

Wird eine Gemeinde die andere noch umstimmen können? Diese Frage stand im Raum, als der Amtsausschuss des Amtes Mittelangeln im Bürgerhaus Havetoftloit über die bauliche Zukunft der Amts-

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

verwaltung zu entscheiden hatte. Amtsvorsteher Matz Matzen erinnerte an die Beschlüsse der Vergangenheit, das alte Amtsgebäude umzubauen und um einen Neubau in der Verlängerung zum Alt-Gebäude in Richtung Osten zu erweitern.

Diese Beschlusslage war Fakt zu Beginn seiner Amtszeit am Anfang dieses Jahres. Da das Amtsgebäude hauptsächlich von der Amtsverwaltung genutzt werde, regte Matz Matzen an, das Projekt noch einmal in allen drei Gemeinden ausführlich zu diskutieren und sich eine Meinung zu bilden. „Diese Baumaßnahme ist ein großer Schritt für die beteiligten Gemeinden und die Region“, unterstrich Matzen.

Sörups Bürgermeister Dieter Stoltmann eröffnete die Statements mit dem Hinweis, dass Sörups Gemeindevertretung einstimmig einen Neubau favorisiert, der zukunftsgerichtet und bedarfsgerecht sei. „Unsere Richtung ist unverändert“, machte der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Mittelangeln Uwe Callsen deutlich. Das heißt: ein Umbau des alten Gebäudes und ein Anbau am derzeitigen Standort. SPD-Fraktionschef Wolfgang Schwennsen unterstrich die übersichtliche Finanzierung und die direkte Anbindung an den ZOB. Die SSW-Kommunalpolitiker aus Mittelangeln und Sörup haben sich in einer gemeinsamen Sitzung für den Um- und Anbau entschieden, erklärte Fraktionssprecher Hermann Paulsen. War bisher der Umzug der Polizei in das Amtsgebäude als Option gesehen, meinte Wolfgang Schwennsen, dass es nicht zwingend erforderlich sei, Räume für die Polizei zur Verfügung zu stellen. Dem widersprach Amtsvorsteher Matzen: „Die Polizei gehört in das Verwaltungsgebäude“.

Mittelangelns Bürgermeisterin Britta Lang erläuterte noch einmal die Beweggründe der Gemeindevertreter Mittelangelns. Sie nannte den Erhalt und die gesicherte Nutzung des his-

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Kommentar

Allen Kommunalpolitikern im Amt Mittelangeln ist bewusst, wie sensibel das Verhältnis zwischen den Gemeinden Mittelangeln und Sörup ist. So war die Aufteilung der Amtszeit des Amtsvorstehers zwischen Britta Lang aus Mittelangeln und Matz Matzen aus Sörup ein Kompromiss, um ein Zeichen zu setzen. Schade, dass diese gezeigte Bereitschaft zum Kompromiss nicht gehalten hat. Natürlich haben beide Gemeinden das Recht, ihre Vorstellungen zu einem neuen Amtshaus einzubringen und um Mehrheiten zu werben. Da die Gemeinde Mittelangeln auf Grund ihrer von der Gemeindeordnung übertragenen Stimmenmehrheit keine Mehrheiten suchen muss, kann sie ihre Vorstellungen im Amt immer umsetzen. Das ist für Sörup und Schnarup-Thumby bitter und trägt nicht zur Vertrauensbildung bei. Im Gegenteil werden sich diejenigen in Sörup, die einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mittelangeln skeptisch gegenüberstehen, gestärkt fühlen. Zusammenarbeit wird aber in den kommenden Jahren die Kommunen viel mehr beschäftigen als in der Vergangenheit. Da wird Mut und die Bereitschaft zum Kompromiss noch viel stärker gefordert. Schade, dass diese Chance mit dem Beschluss zum Amtshaus vergeben wurde.

Peter Hamisch

torischen und ortsbildprägenden alten Bahnhofsgebäudes sowie die zentrale Lage am ZOB Satrup, welcher gleichzeitig nach den gegenwärtigen Ansprüchen barrierefrei mit Fahrradstellplätzen etc. ausgebaut werden soll, dies auch hinsichtlich der künftig eng getakteten Verbindung zum Bahnhof Sörup. Lang unterstrich, dass die Machbarkeitsstudie am Standort ausreichend Raum für alle notwendigen Nutzungen sieht, dies auch bei einem späteren Erfordernis einer weiteren Ausdehnung der Amtsverwaltung. Ein weiterer Punkt war die finanzielle Belastung über die nächsten 40 Jahre. Die sei für alle beteiligten Gemeinden nur halb so hoch wie bei einem Neubau (rd. 50.000 Euro statt 100.000 Euro jährlich).

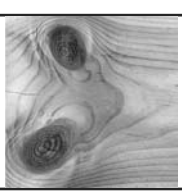
Sichtlich unzufrieden mit dem Verlauf der Debatte zeigte sich Schnarup-Thumbys Bürgermeister Andreas Bonde. Für ihn würden beide Projekte zu viele Unklarheiten enthalten. Wo soll ein Neubau stehen und wie hoch sind Kosten der Projekte? Auch aus der Verwaltungsspitze von Ronald Legant und der Personalvertretung gab es eindeutige Aussagen für einen Neubau.

Im Amtsausschuss haben alle Gemeindevertreter und Bürgermeister Bonde drei Stimmen, Bürgermeister Stoltmann hat fünf Stimmen und Bürgermeisterin Lang sechs Stimmen. Die Stimmenverteilung ermittelt sich aus der Einwohnerzahl der Gemeinden. Obwohl Bürgermeister Bonde seine drei Stimmen in die Waagschale für einen Neubau warf, überwog der Vorschlag der Gemeinde Mittelangeln mit einer Stimme. So ist das Endergebnis 21:20 Stimmen für einen Um- und Anbau am derzeitigen Standort.

„Mit dem Ergebnis haben wir rechnen müssen“, kommentierte Sörups Bürgermeister Dieter Stoltmann die Entscheidung des Amtsausschusses, denn die Stimmenverteilung im Amtsausschuss ist ja bekannt. Ob

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

ein Kompromiss möglich ist, wird von Stoltmann skeptisch gesehen, „aber ein Versuch wäre es Wert gewesen“. Sörups Bürgermeister unterstrich die Notwendigkeit einer zukunfts- und bedarfsgerecht untergebrachten Amtsverwaltung. Dies werde Sörup auch in Zukunft deutlich machen.

Auch Amtsvorsteher Matz Matzen, der sich stark für einen Neubau engagiert hat, sieht die durch die Gemeindeordnung gegebenen Fakten. Die geben der Gemeinde Mittelangeln durch die Stimmenverteilung eine starke Stellung im Amtsausschuss. „Diese Fakten gilt es zu akzeptieren“. Gleichwohl sieht Matzen die Notwendigkeit, eine Lösung zu finden, die von allen Gemeinden des Amtes getragen wird. „Die Wünsche des Amtes und damit Hauptmieter des Amtshauses müssen weitgehend erfüllt werden“, so Matzen.

Peter Hamisch

Das nächste 5W-Heft ist ein Doppelheft

Hier unsere Bitte an alle, die für die Sommerzeit noch einen Bericht, eine Anzeige oder einen Termin im 5W-Heft platzieren wollen: Bitte daran denken, dass das nächste 5W-Heft eine Doppelausgabe für die Monate Juni und Juli ist!

Anzeigen- und Redaktionsschluss für das Sommer-Doppelheft ist Freitag, der 11. Juni 2021 um 18 Uhr. Das 5W-Sommer-Doppelheft erscheint am Samstag, dem 19. Juni. Das darauf folgende 5W-Heft ist dann das Augustheft (Anzeigen- und Redaktionsschluss am Freitag, dem 6. August 2021 um 18 Uhr). Das 5W-Augustheft wird am Samstag, dem 14. August, erscheinen. Also: Alles, was vor dem 14. August noch im 5W-Heft veröffentlicht werden soll, muss bis zum Freitag, dem 11. Juni, um 18 Uhr in der Redaktion oder bei der Anzeigenannahme angekommen sein.

Das 5W-Team

Itzehoer Lösungen
» **Wohngebäude-Schutz**

Direktionsagentur
» **Tim Lassen**
Versicherungsfachwirt
Dennertweg 1, 24986 Mittelangeln
» **04633 967201**
lassen@itzehoer-vl.de

Jetzt alle **Vorteile nutzen!**

Itzehoer Versicherungen
... und gut V

www.lassen.itzehoer-vl.de

Der Ukleisee
Ein Gedicht von Claus Brix

Nach der Lektüre von Herbert Wildfangs Bericht zum 200. Geburtstag von Claus Brix (5W-Aprilheft) wurde ich neugierig. Allzu gerne wollte ich nun mal etwas aus der Feder des Dichters lesen. Schnell erfuhr ich, dass seine Werke im Buchhandel aktuell nicht mehr erhältlich sind, aber im Antiquariat wurde ich fündig. So halte ich nun seinen Sammelband „Fahrten aller Arten“ in den Händen, der 1875 erstmals erschien, dann noch immerhin fünf weitere Male aufgelegt und 1980 letztmalig nachgedruckt wurde. Darin enthalten sind plattdeutsche und hochdeutsche Reime in einer bunten thematischen Mischung. Der Autor gibt sich den Namen „Klas Brix“. Besonders angesprochen hat mich sein Gedicht vom Ukleisee (damals offenbar noch mit g geschrieben). Dort bin ich nämlich auch schon so einige Male gewesen.

Der Ukleisee in der Holsteinischen Schweiz zwischen Malente und Eutin gelegen, malerisch von einem alten Buchenwald umgeben, ist auch heute noch ein ganz besonderes Ausflugsziel. Ein etwa drei Kilometer langer Weg erlaubt es, den See bequem zu umrunden. Dabei hat man ständig das Gewässer im Blick. Der Buchenwald, welcher den See umgibt, bricht den Wind, sodass es am See häufig windstill ist und das Wasser, ganz so wie es der Dichter in seinem Gedicht beschreibt, still und spiegelblank funkelt. Eine ganz besondere Atmosphäre. Das hat Claus Brix vor 150 Jahren offenbar auch schon so empfunden.

Es ranken sich auch einige Legenden um den Ukleisee. So soll man dort heute noch an stillen Tagen die Glocken einer versunkenen Kapelle hören können. Vielleicht erzähle ich in einem der nächsten Hefte mehr davon. Jetzt soll aber erst einmal der Dichter Claus „Klas“ Brix mit seinen Versen zu Wort kommen.

Ulrich Barkholz

Ukleisee – Lithographie von 1859

De Uglei-See

Hebt ji al mal de Uglei sehn? –
Nich? – na, denn makt ju oppe Been.
Un is de Weg to lang to gan,

So rutscht ji längs de Isenbahn.
De ganze Streck vun Preetz dör Ploen
Hen na Eutin is wunnerschön;
Un sett ji dar de Been in Schwung,
so is't ja man en Kattensprung.
So sünd ji ut dat Weltgetümmel
Versett in'n stillen Uglei-Himmel.

Ach, ik verget de Abend nie. –
En himmlisch-söte Phantasie
De zaubert mi so rein un mild
Noch jümmer vör dat Uglei-Bild.
Dar sta ik an de stille See:
O je! o je! o je! o je! –
En depe See, inslaten ganz
Vun'n dichte Bökenbömer-Kranz;
En Bild, keen Pinsel kann et malen,
Un't is mit Geld nich to betalen.

De spegelblanke Uglei-See,
Wo still un prachtvoll! nee, ach nee! –
De dichte Höltung liggt tom Schutz
Un bütt vör Wind un Störme Trotz.
Hier is't so ruhig un so still,
As wenn uns Pastor beden will,
Un blot son Fiselsnack ut't Rohr
Dringt uns so geisterhaft in't Ohr,
As wull man in Vertru'n berichten
Uns ole trurige Geschichten.

So sta ik mutterseel'n alleen,
Keen Minsch to hören un to sehn.
Mit eenmal dukt son helle Kopp
Dicht achtern Bökenkranz herop;
De nickt so fründlich, makt sin Knix
Un gröt't: „Gunab'nd, gunab'nd Klas Brix!"
Un ik, ik richt mi hoch in Enn
Un lang na em mit beiden Hänn'n:
„Gunab'nd, gunab'nd in Gottes Namen!
Na ole Fründ, bist endlich kamen?

Wull stunnenlang heff ik her stan.
Un wull nich vun de Platz afgan;
Ik wüst, dat du hier langspazerst
Un dacht, wenn du man kamen weerst;
Ik dacht: Kömmt hier de Mand herlang
Mit sin Gesicht so hell un blank
Un speegelt inne Uglei sik.
Denn kriggt dat Bild erst Art un Schick;
Dat kömmt dat Bild erst recht to statten,
Denn sin Gesicht bringt Licht un Schatten.

So hef ik dacht, – nu kann ik sehn. –
Ach wat een Pracht, wo wunnerschön! –
Mi is't um't Hart so wonnig weh
An disse stille Uglei-See. –
Nu segg mi awer, is dat wahr,
Di is't ja doch bekannt un klar,
Is dat hier wirklich ´mal passeert
Dat hier en Mägden is verföhrt,
Dat soveel Tranen hett vergaten,
As disse deepe Slucht kann faten?"

„Ach", seggt de Mand, „ach nee, Klas Brix,
dat is son Sag', un wieder nix;
Du sühst ja op den ersten Blick,
Dat is uns' Herrgott's Meisterstück. –
Hest du tom Maler ok Genie
Un malst du ok en schön Copie,
So blift dat gegen't Or'ginal
Doch Pfuscherkram op jeden Fall. –
Vör't Or'ginal ‚tom stillen Freden'
Fold't Jeder still sin Hänn'n tom Beden."

Klas Brix

Brillen **Hörgeräte** **Contactlinsen** **Schmuck** **Goldankauf** **Passfotos**
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo
Optik Marquardsen Satrup
Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · www.optik-marquardsen.de · **Für Sie da:** MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

Einkaufen früher

Im Tante-Emma-Laden

Im Ortsteil Schnarup nannte man den oberen Teil Schnarup-Hörn. Schon als Kinder kannten wir diese Bezeichnung. In Schnarup-Hörn gab es vor dem letzten Krieg einen kleinen Kaufmannsladen.

Als Kinder gingen wir dort gerne hin, um eine Kleinigkeit für Mutter zu holen, denn es gab immer einen Bonbon dazu. In unserer Kindheit und dann noch zu jener Zeit gab es nicht so viel zu naschen. Frau Jensen, so hieß die Besitzerin des Kaufladens, löste ihr Geschäft in den Kriegsjahren auf und wanderte nach Amerika aus. Nun mussten alle Einkäufe in Thumby erledigt werden. Dort konnte man bei Helene Bergholz und bei Christiansen einkaufen. In beiden Läden gab es alles, was man für ein Leben in unseren Dörfern benötigte. Im Kaufhaus Christiansen konnte man sogar Stoffe einkaufen und sonstige Nähsachen, Knöpfe, Stopfgarn und kleine Geschenke. Auch Schreibsachen konnte man in beiden Läden erwerben. Haushaltsgeräte, Nägel, Gummistiefel, Holzschuhe und vieles mehr boten beide Läden an. Zum neuen Schuljahr lagen alle Hefte schon bereit. Das waren so richtige Tante-Emma-Läden. Zur Konfirmationszeit lagen die Glückwunschkarten auf dem Ladentisch. Genauso waren zur rechten Zeit Weihnachts-, Oster-, Hochzeits- und Trauerkarten ausgelegt. Alles sehr aufmerksam. Zwei Stühle standen bereit. Nach einer Fahrradtour gegen den Wind tat es gut, dort einen Moment zu verschnaufen.

Außerdem war es in beiden Läden üblich, dass man auf Buch einkaufen konnte. Eine Vertrauenssache. Am Monatsende wurden dann die Einkäufe beglichen. Natürlich konnte man auch bar bezahlen.

Nach dem Krieg war das Sortiment erheblich eingeschränkt, doch die Läden machten weiter. Lebensmittel gab es auf

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 Fax 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports
Ralph Rohmann
Dachdeckerfachbetrieb
Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Karten. Mehl, Zucker, Salz, Reis usw. wurde lose verkauft. Die Tüten dazu waren sehr knapp. Zuhause entleert wurden sie sorgfältig gefaltet. So war der nächste Einkauf gesichert. Von der heutigen Hygiene wussten wir noch nichts. Durch das große Flüchtlingsaufkommen hatten beide Läden ihr Auskommen. Bei Christiansen wurden noch junge Männer zum Kaufmann ausgebildet.

In den Nachkriegsjahren machten sich noch die Eheleute Gaasch mit einem kleinen Verkaufsladen selbstständig. Sie waren aus Pommern hierher geflüchtet und hatten dort ihren Kaufladen verlassen müssen. An der Ecke zum Friedhof stand das kleine Holzhaus. Wenn Konfirmandenunterricht anstand, war dort reger Betrieb. Viele Naschwaren, Tabakwaren und einige Lebensmittel wurden hier angeboten. Von den Kaufleuten wurden auch Waren gebracht. Man kam ins Haus, nahm eine Bestellung auf und lieferte dann aus. Das war noch eine ruhige Zeit. Man traf sich beim Kaufmann oder Bäcker, unterhielt sich und man kannte fast alle Dorfbewohner. Doch dann kamen die Autos, die Fernseher und Aldi. So wurde wieder vieles anders. Unser Dorfleben ist jetzt noch oft intakt; dazu müssen nur alle ein wenig mithelfen. In den letzten Wochen haben wir gespürt, in einem Dorf zu leben. Dafür danken wir, denn das ist toll.

Gerda Zielke

Wir möbeln sie auf !
Polsterei - Meisterbetrieb
Bezugsstoffe - Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www.mende-raumausstattung.de

Rezept für fruchtig-frische Erdbeerbowle

Zutaten für etwa 12 Gläser:
2 kg Erdbeeren, 2 Flaschen Weißwein (Grauburgunder, halbtrocken), 2 Flaschen Sekt (Rosé), 4 EL Erdbeer- oder Holunderblütensirup (je nach Geschmack), 2-3 Zitronen, 10 Blätter Minze (optional)

Zubereitung:
Die Erdbeeren waschen, trocken tupfen, putzen und vierteln. In ein großes Bowle-Glas geben. Zitronen waschen, in kleine Stücke oder dünne Scheiben schneiden und zu den Erdbeeren geben. Minze kurz abspülen und ebenfalls ins Bowle-Gefäß geben. Sirup unter die Früchte mischen. Nun die Früchte mit Wein aufgießen und für zwei bis drei Stunden in den Kühlschrank stellen.
Die Bowle kurz vor dem Servieren mit Sekt aufgießen und dann heißt es auch schon: Cheers!

Tipp: Aus der Erdbeerbowle könnt ihr auch ganz leicht ein alkoholfreies Rezept zaubern. Dafür nehmt ihr keinen normalen Sekt und Wein, sondern alkoholfreien Sekt und Zitronenlimonade. Schmeckt super!

Gudrun Witt

Ralf Carstensen

Omnibusbetrieb

Wir verfügen über Omnibusse
mit 16-40 Sitzplätzen
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autoreparatur, Reifenangebote, RDKS
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service
Anhänger-Reparatur

DIAKO

Partyservice Buchenhain

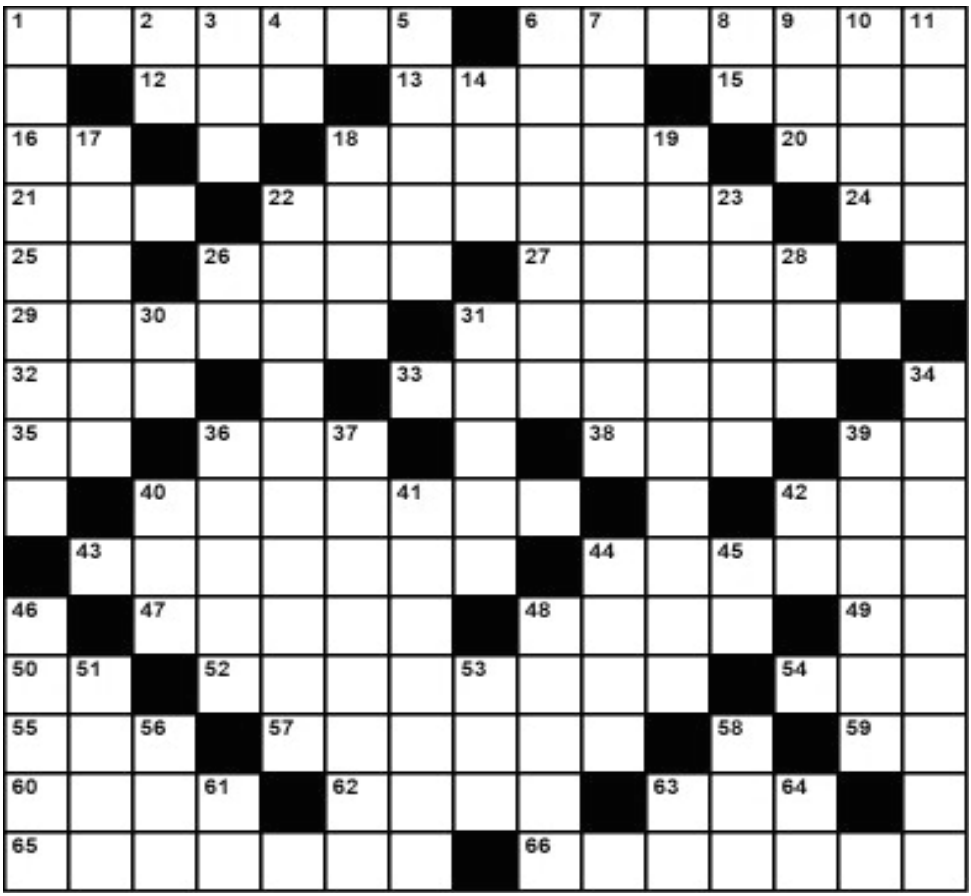
Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!
Probieren Sie auch unseren Mittagstisch:
Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel. 04623 18184
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

Ulrike Schmitz
Yoga
Achtsamkeit
Klang
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947

BenefitYoga®-Präventionskurse
Seminare
Klangmassagen
www.yoga-schmitz.de
info@yoga-schmitz.de

5W-Kreuzworträtsel (Bitte Umlaute nicht auflösen)



WAAGERECHT: 1. Slogan im alten Westdeutschland: 3-geteilt? ...! 6. aufgrund hohen Alters zitterig 12. Mutterschwein 13. Mensch zwischen 13 und 19 (engl.) 15. kugelförmiges Spiel- und Sportgerät 16. Abk.: Discjockey 18. Hauptstadt der Philippinen 20. Aufgussgetränk 21. Zorn, Rage 22. nicht veredelte Jungpflanze 24. römisch: elf 25. Kfz-Kennz.: Ansbach 26. Formel-1-Weltmeister von 1996 (Damon) 27. Nachweis-, Beweispapier 29. engl.: abgeleckt 31. oberflächennahe Bodenschatzgewinnung 32. Bischofskirche 33. Krankheitskeim 35. Personalpronomen 36. durch, mittels 38. arktisches Nutztier 39. Kfz-Kennz.: Duisburg 40. lehrhafte Erzählung, Gleichnis 42. japanische Währung 43. britisches Inselvolk 44. Fähigkeit, Laute und Töne zu erzeugen 47. Cannabis 48. längeres Gedicht 49. Hühnerprodukt 50. Abk.: Aktiebolaget (schwed. Aktiengesellsch.) 52. Materialverformung, Torsion 54. räumlich eingeschränkt 55. Zuspruch, Anerkennung 57. Bergung eines untergegangenen Schiffes 59. Wenn der Laden nicht auf ist, dann ist er ... 60. US-Bundesstaat 62. poetisch: Frühling 63. chem. Element, Halogen 65. Schlussspieler im Fuß- oder Handball 66. Öffnung zum Betreten

SENKRECHT: 1. deutschsprachiger Kanton der Zentralschweiz 2. Volksliedzeile: … ist ein harter Schluss 3. Zeichen für die Multiplikation 4. Kfz-Kennz.: Aue/Erzgebirge 5. Behausung für Nutztiere 6. Primzahl: Nur durch 1 und sich selbst ... 7. Bewohner in unmittelbarer Nähe 8. Abk. f. Tuberkulose 9. Tipp, Empfehlung 10. Stechpalme (lat.) 11. Fahrspur für Schienenfahrzeuge 14. engl.: Schluss 17. der Jüngere (lat.) 18. nicht streng 19. Landungsplatz für ein kleines Boot 22. österreichischer Dialekt 23. Bibelvers: ... ist seliger denn Nehmen. 26. Top-Level-Domain: Hongkong 28. fertig gekocht 30. Abk.: Zentimeter 31. die Bewohner von Troja 34. Gefühl der Sympathie 36. Saalbau einer mittelalterlichen Burg 37. Geräusch von Laub im Wind 39. Beeinträchtigung des Denkvermögens 40. Ausruf der Geringschätzung 41. reparieren, einen Schaden ... 42. Abk.: Yahoo Messenger 44. engl.: Lied 45. kurz: in dem 46. Ehrung durch Abfeuern einer Salve 48. Stempelabdruck auf Edelmetall 51. Amazonasdelfin 53. Ansturm auf Banken (engl.) 56. Maß für Druck 58. Schiffs-Geschwindigkeitsmesser 61. Kfz-Kennz.: Hameln-Pyrmont 63. modisch aktuell 64. Trio-Hit der 80er: Da Da ...

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistr. 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 04623-180017, E-Mail: mail[at]5w-info.de
WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Merkel (Tel. 04623-189038), E-Mail: red[at]5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Michael Petersen (Tel. 04646-990080),
E-Mail: anz[at]5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abr[at]5w-info.de
Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 04623-1031)
5W erscheint monatlich in einer Auflage von etwa 1000 Stück und wird kostenlos soweit möglich an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die Hefte werden außerdem u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Mittelangeln/Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Dörps-un Schüttenhus Struxdorf; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening, Alloheim Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv Mohrkirch, Star-Tankstelle und Seniorenwohnpark Buchenhain Böklund; Kartoffelhof Lausen Böel; Bäckerei Hecker Böelschuby und Süderbrarup sowie Angeliter Buchhandlung Mittelangeln/Satrup,
Das nächste Heft erscheint am 19. Juni. 2021. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, der 11. Juni 2021, 18 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann bei Autorin oder Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.
Druck: El-Mundo Süderbrarup

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/988404

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis/Kinderanlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, St.-Jürgener-Str. 1-3, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.
Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Notruf 112 europaweit
www.112.eu

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Waschen und pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit Freude und viel Platz in unserer neuen Waschanlage

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Gewerbeflächen zu vermieten!
04641/2323

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.